

Baudenkmäler

- E-2-77-111-1** **Ensemble Oberes Schloss Arnstorf.** Das Ensemble umfasst das Obere Schloss in Arnstorf mit den zugehörigen Nebengebäuden sowie die umgebenden Grün- und Wasserflächen. Das Obere Schloss liegt westseitig vom Markt abgerückt und ist mit Mauer und Tor abgegrenzt. Der Mauer gegenüber liegen der ehem. Jagdstadel und ein Gasthaus aus dem 18. Jh. Nordwestlich schließt der Kollbach den Schlossbereich ab. An dem Bach steht die ehem. Hofmühle aus dem 17. Jh. Im südlichen Bereich liegt die Brauerei; der östlich vorgelagerte Wirtschaftshof wich im 19. Jh. einer Vorfahrt und der Gartenanlage. Die Geschichte des Schlosses ist eng mit den Reichsfreiherrn von Closen verknüpft, die wahrscheinlich aus dem Geschlecht von Mühlberg abstammen. 1253 erscheint "Wernhardus Closner" in einer schriftlichen Quelle. 1614 wurde der Besitz auf zwei Erben aufgeteilt, wobei das Obere Schloss zunächst in den Besitz beider Brüder verblieb, 1636 ging es allein an Wolf Jacob von Closen. Durch Heirat ging es im 19. Jh. in den Besitz der Grafen Deym über. Das Obere Schloss ist eine spätgotische, von Wasser umgebene Anlage; noch heute ist zu drei Seiten der Wassergraben erhalten. Der Vierflügelbau mit Arkadengang im Erdgeschoss stammt aus dem 16. und 17. Jh. Im Nordostflügel befindet sich die kath. Schlosskapelle St. Katharina. Bei der Gütertrennung verließ die Hofmühle beim oberen Anteil, ebenso das Brauhaus. Bis heute bildet der Schlossbezirk eine geschlossene bauliche und funktionale Einheit.
- D-2-77-111-138** **Bahnhofstraße 26.** Ehem. Bahnhofempfangsgebäude, dreigeschossiger Halbwalmdachbau mit Schweifgiebelrisalit und Treppenturm, 1903.
nachqualifiziert
- D-2-77-111-38** **Blumdorf 5.** Kath. Filialkirche St. Leopold, nachgotische Saalkirche mit Dachreiter, um 1620; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-77-111-40** **Bruckmühle 1.** Firstgedrehtes Stockhaus eines Einödhofes, mit Blockbau-Obergeschoss, flach geneigtem Satteldach und Traufschrot, bez. 1792, Firstdrehung wohl Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-111-42** **Döttenau 4.** Stockhaus eines Vierseithofes, mit Blockbau-Obergeschoss und Schrotten zum Hof, bez. 1795 und 1797.
nachqualifiziert
- D-2-77-111-44** **Döttenberg 2.** Kath. Filialkirche St. Petrus, spätgotische Saalkirche, frühes 15. Jh., Turmoberteil 18. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

- D-2-77-111-3** **Eggenfeldener Straße 14.** Kath. Pfarrhof, zweigeschossiger, giebelständiger Satteldachbau mit Barockportal, bez. 1668; gemauerte Einfriedung.
nachqualifiziert
- D-2-77-111-4** **Eggenfeldener Straße 15.** Wohnhaus, zweigeschossig, teils massiv, teils Blockbau, flachgeneigtes Frackdach, Schauseite verschindelt, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-111-5** **Eggenfeldener Straße 17.** Ehem. Gasthaus, zweigeschossiger und verputzter Satteldachbau mit geschweiftem Knickgiebel, im hinteren Hausteil teilweise noch Blockbau, 1560 (dendro.dat.), Ausbau mit Dach und teilweiser Versteinerung, 1769 (dendro.dat.).
nachqualifiziert
- D-2-77-111-146** **Falkerding 3.** Wohnstallhaus eines Dreiseithofes, zweigeschossiger Satteldachbau mit verschaltem Blockbau-Obergeschoss und Traufschrot, 1. Drittel 19. Jh.; Scheune mit angebautem Traidkasten in Ständerbohlenbauweise, 1. Drittel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-111-46** **Falkerding 4.** Wohnstallhaus, mit Blockbau-Obergeschoss und Traufschrot, 1. Drittel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-111-47** **Falkerding 5.** Ortskapelle, kleiner Satteldachbau, bez. 1934; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-77-111-61** **Fuchsberger Straße 1.** Wohnhaus, zweigeschossiger und verputzter Ziegelbau mit flach geneigtem Satteldach und verbrettertem Giebel, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-111-50** **Grub 4.** Wohnstallhaus eines Dreiseithofes, in Traufstellung, offener Blockbau mit drei profilierten Türstürzen und Schrot, 2. Hälfte 18. Jh., Dach später.
nachqualifiziert
- D-2-77-111-51** **Hainberg 9.** Kath. Filialkirche St. Jakobus d. Ä., Saalkirche, Turmunterbau und Chor im Kern 13. Jh., Langhaus spätgotisch, Turmoberbau 1764; mit Ausstattung; Friedhofsmauer, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-111-52** **Heißenhub 1.** Zugehöriger Blockbau-Stadel, ehem. bez. 1726.
nachqualifiziert
- D-2-77-111-53** **Hof 2.** Rottaler Wohnstallhaus eines Vierseithofes, mit Blockbau-Obergeschoss, Doppelschrot und flach geneigtem Satteldach, bez. 1787.
nachqualifiziert

- D-2-77-111-54** **Hof 2.** Sägemühle, Holzverschalter Satteldachbau mit Blockbau-Teil und unterschlächtigem Wasserradantrieb, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-111-8** **Hofmühlweg 2; Kollbach; Nähe Hofmühlweg.** Ehem. Hofmühle, Wassermühle an Mühlteich mit Wehr, zweigeschossiger Massivbau mit Krüppelwalmdach, 2. Hälfte 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-111-56** **Holzham 12.** Stockhaus mit Blockbau-Obergeschoss, zwei Giebelschroten und reicher Bemalung, 4. Viertel 18. Jh., teilweise erneuert.
nachqualifiziert
- D-2-77-111-57** **Holzmann 1.** Wohnstallhaus eines kleinen Vierseithofes, zweigeschossiger Satteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss und Schrot, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-111-86** **In Mariakirchen.** Kriegerdenkmal, Steinobelisk auf Sockel mit Inschrifttafeln, Erstaufstellung wohl nach 1870.
nachqualifiziert
- D-2-77-111-85** **In Mariakirchen.** Brunnen mit Mariensäule auf Granitsockel, um 1880; auf dem Dorfplatz.
nachqualifiziert
- D-2-77-111-133** **In Westerndorf; St 2115.** Kath. Marienkapelle, mit kleinem Turm in der Mittelachse, Mitte 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-77-111-63** **Kattenberg 1.** Ständerbohlen-Bundwerkstadel, Südflügel eines Vierseithofes, 2. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-111-64** **Kemathen 3.** Kath. Filialkirche St. Quirin, spätgotische Saalkirche mit Westturm, Mitte 15. Jh., Langhaus barockisiert; mit Ausstattung; Friedhofsmauer mit Rundbogenportal auf der Nordseite, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-111-11** **Kirchenstraße 16.** Wohnhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit verputztem Blockbau-Obergeschoss, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-111-66** **Kohlstorf 6.** Rottaler Wohnstallhaus, mit Blockbau-Obergeschoss und zwei Schroten, bez. 1774.
nachqualifiziert

- D-2-77-111-67** **Kolmöd 3.** Einfirsthof, Kleinbauernhaus mit Blockbau-Obergeschoss und flach geneigtem Satteldach, 2. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-111-68** **Kornöd 2.** Stockhaus mit Blockbau-Obergeschoss und zwei Giebelschroten, Ende 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-111-70** **Kühbach 8.** Kath. Filialkirche St. Johannes der Täufer, Saalkirche mit Dachreiter, Langhaus im Kern 13. Jh., Chor 1. Hälfte 15. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-77-111-72** **Lampersdorf 6.** Dreiseithof; Wohnstallhaus mit Blockbau-Obergeschoss, flach geneigtem Satteldach und Umlaufschrot, 2. Viertel 19. Jh.; zugehörig Traidkasten und Querstadel, gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-2-77-111-73** **Lampersdorf 7; Lampersdorf 8.** Dreiseithof; Wohnstallhaus mit Blockbau-Obergeschoss und zwei Giebelschroten, 2. Viertel 19. Jh.; Nordflügel, Stadel mit Bundwerkfront; Westflügel, geständerter Traidkasten mit Remise, teilweise gemauert; kleiner Blockbaustadel; gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-2-77-111-39** **Langäcker.** Bildstock, gemauertes Gehäuse in Kapellenform, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-111-139** **Lehmhäuserstraße 1.** Wohnhaus, ehem. Handwerkeranwesen, zweigeschossiger Massivbau mit Holzverschaltem Giebel und flach geneigtem Satteldach, 1782.
nachqualifiziert
- D-2-77-111-30** **Lehmhäuserstraße 1.** Kriegerdenkmal, Obelisk aus Sandstein auf Sockel mit Inschrifttafel, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-111-75** **Lindach a. Burgerfeld 1.** Taubenkobel in Form eines Schlosses, bez. 1921, im Zentrum eines Vierseithofes.
nachqualifiziert
- D-2-77-111-76** **Loh 1.** Bauernhaus eines Vierseithofes, zweigeschossiger Giebelbau mit Blockbau-Obergeschoss, zwei Balusterschroten und flach geneigtem Satteldach, bez. 1769.
nachqualifiziert
- D-2-77-111-14** **Mariakirchener Straße 14.** Wohnhaus, zweigeschossig mit Halbwalmdach, polygonaler Turmerker mit Zwiebelhaube an der Mittelfront, historisierende Stilelemente, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-2-77-111-16** **Marktplatz 2.** Gasthaus Unterwirt, zweigeschossiger Mansardwalmdachbau in neubarocken Stilelementen, mit Zwerchgiebel und Eckerker, rückwärtiger Gebäudeflügel, 1910 von Franz Zell für Reichsrat Graf von Deym.
nachqualifiziert
- D-2-77-111-87** **Mitterhausen 7.** Kath. Pfarrkirche St. Stephan, im Kern spätgotische Saalkirche von 1503, 1889 gänzlich umgebaut; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-77-111-88** **Mitterhausen 12.** Rottaler Wohnstallhaus eines Vierseithofes, mit zwei Giebelschroten, Blockbau-Obergeschoss und flach geneigtem Satteldach, bez. 1784.
nachqualifiziert
- D-2-77-111-1** **Nähe Bahnhofstraße.** Figur eines hl. Johannes Nepomuk, 18. Jh.; an der Kollbachbrücke.
nachqualifiziert
- D-2-77-111-95** **Nähe Qualn.** Hofkapelle, verputzter Massivbau mit Dachreiter, neugotisch, erbaut 1906.
nachqualifiziert
- D-2-77-111-104** **Nähe Salksdorf.** Stadel eines abgegangenen Bauernhofes, Ständerbohlenbau mit reichem Gitterbundwerk, 1. Drittel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-111-125** **Nähe Triefelden; St 2115.** Wegkapelle, Dreikonchenanlage aus Backstein mit Dachreiter, bez. 1897; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-77-111-90** **Neukirchen 4.** Kriegerdenkmal, Inschrifttafeln mit Mariensäule, Haustein, nach 1918; am Kirchturm.
nachqualifiziert
- D-2-77-111-89** **Neukirchen 4; Kr PAN 37; Neukirchen 6.** Kath. Expositurkirche Mariä Namen, spätgotische Saalkirche mit Westturm, 1440 konsekriert, Turmoberteil neugotisch; mit Ausstattung; Friedhofsmauer, bez. 1724.
nachqualifiziert
- D-2-77-111-78** **Obere Hofmark 3.** Schlossanlage; Wasserschloss, Vierflügelbau mit Ecktürmchen und Torturm, wohl Mitte 16. Jh., Ende 19. Jh. umgestaltet; Steinbrunnen im Innenhof, Anfang 18. Jh.; Damm zwischen den teilweise erhaltenen zwei Wassergräben; Einfahrts-Torbogen mit beidseitigen Zeltdach-Wachhäuschen, 18. Jh.; Torbau zum ehem. Schlossgarten, mit Walmdach und Bemalungsresten, 18. Jh.; ehem. Schlossgarten mit Mauerumgrenzung.
nachqualifiziert

- D-2-77-111-77** **Obere Hofmark 11.** Kath. Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt, spätbarocke Saalkirche, von Niklas Wolf, 1741, Westturm 1756; mit Ausstattung; Friedhofsmauer mit aufgesetzten Grabdenkmälern; Kruzifix, 19./20. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-111-92** **Oberelend 4.** Bauernhaus eines Vierseithofes, zweigeschossiger, massiver Walmdachbau mit profiliertem Trauf- und Gurtgesims, Mitte 19. Jh.; angrenzender Stallflügel mit Traufgesims, im Kern wohl noch 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-111-18** **Oberer Markt 5.** Gasthaus Oberwirt, zweigeschossiger Bau mit einem traufständigen und einem giebelständigen Flügel, korbogige Hofeinfahrt, um Mitte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-111-19** **Oberes Schloß 1; Oberes Schloß 2.** Oberes Schloss, ehem. Wasserschloss, dreigeschossige unregelmäßige Vierflügelanlage um rechteckigen Innenhof, fünfgeschossiger Turm an der Südostseite, Turm mit Zinnenkranz an der Nordwestseite, 16./17. Jh.; Schlosskapelle St. Katharina, 2. Hälfte 15. Jh. und um 1700; Gartenparterre mit brückenartig erhöhtem Zugang; teilweise Ummauerung.
nachqualifiziert
- D-2-77-111-20** **Oberes Schloß 2.** Wohnhaus, zweigeschossiger, verputzter Ziegelbau mit befenstertem Kniestock und flachem Satteldach, um Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-111-21** **Oberes Schloß 3.** Ehem. Verwaltergebäude des Oberen Schlosses, zweigeschossiger Schopfwalmdachbau mit aufgesetztem Speicherboden, wohl 18. Jh., erneuert.
nachqualifiziert
- D-2-77-111-25** **Oberes Schloß 3; Oberes Schloß 4; Oberes Schloß 5; Oberes Schloß 6; Oberes Schloß 7; Oberes Schloß 8.** Ehem. Werkstatt des Oberen Schlosses, erdgeschossiger Bau mit hohem Krüppelwalmdach, Rotmarmorstützen an der Nordostseite, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-111-22** **Oberes Schloß 4.** Ehem. Torbau des Oberen Schlosses, zweigeschossiger Satteldachbau, um 1700.
nachqualifiziert
- D-2-77-111-24** **Oberes Schloß 8.** Ehem. Wohnhaus und Lager, zweigeschossiger, verputzter Ziegelbau mit Satteldach, um 1700.
nachqualifiziert
- D-2-77-111-93** **Oberreut 1.** Wohnstallhaus eines Vierseithofes, zweigeschossiger Satteldachbau mit massivem Stallteil, teilweise verbrettertem Blockbau-Obergeschoss und Traufschröt, Ende 18. Jh.
nachqualifiziert

- D-2-77-111-101** **Peter-Huber-Straße 4.** Kath. Fialkirche St. Ruppert, spätromanische Saalkirche mit eingezogenem Chor und Westturm, 13. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-77-111-102** **Peter-Huber-Straße 10.** Holzfigur hl. Florian, gefasst, Mitte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-111-100** **Ried 1.** Firstgedrehtes Stockhaus mit Blockbau-Obergeschoss und Schrot, im Kern 2. Hälfte 18. Jh. und 2. Hälfte 19. Jh.; Ständerbohlenstadel, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-111-98** **Ried 3; Riedberg.** Wohnstallhaus, zweigeschossiger Blockbau, teilweise gemauert, bez. 1740, Firstdrehung mit Blockbau-Giebel und Traufschrot, 2. Hälfte 19. Jh.; Ständerbohlenstadel und Traidkasten (Blockbau), 1. Hälfte 19. Jh.; Waschhaus in Ziegelbauweise, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-111-103** **Salksdorf 5.** Bauernhaus eines Vierseithofes, mit Blockbau-Obergeschoss und Schrot, 1. Hälfte 19. Jh.; Stadel mit kraftvollem Ständerbohlen-Bundwerk, im Kern Ende 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-111-105** **Sattlern 11.** Wohnstallhaus mit Blockbau-Obergeschoss, Traufschrot und flachem Satteldach, wohl 2. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-111-106** **Sattlern 12.** Kleinbauernhaus, Mitterstallbau, zweigeschossiger Blockbau, ehem. Stallteil gemauert, Stadelteil verschalt, im Kern Anfang 19. Jh., mittelsteiles Satteldach später.
nachqualifiziert
- D-2-77-111-107** **Sattlern 17.** Stadel eines ehem. Vierseithofes, Ständerriegelbau, teilweise verschalt, 1792.
nachqualifiziert
- D-2-77-111-108** **Sattlern 19.** Bauernhaus, mit Blockbau-Obergeschoss, Traufschrot und mittelsteilem Giebel, nach Mitte 19. Jh., im Kern älter.
nachqualifiziert
- D-2-77-111-110** **Schachten 2.** Stadel, Südflügel der Hofanlage, Ständerbohlenbau, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-111-26** **Scheibengasse 2.** Wohnhaus, zweigeschossiger Blockbau mit vorkragendem Satteldach, zum Teil massiv, 1550 (dendro.dat.), Veränderungen 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert

- D-2-77-111-27** **Scheibengasse 4.** Wohnhaus, Eckfletzhhaus, zweigeschossiger Blockbau, giebelseitig verschalt, mit vorkragendem, flach geneigtem Satteldach, 1638 (dendro.dat.), Veränderungen wohl 1. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-111-28** **Scheibengasse 16.** Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Obergeschoss-Blockbau und hohem Kniestock, Kernbau um 1510 (dendro.dat.), Umbau mit Erhöhung 1794 (dendro.dat.), weitgehender Ersatz der Blockbauwände im Erdgeschoss durch Ziegelmauern im 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-111-113** **Schleeburg.** Kreuzweganlage; nach jeweils 12 Stufen beiderseits je eine Station, 19./20. Jh.; auf halber Höhe Ölbergkapelle, im Kern barock; mit Ausstattung; gegenüber große Kapelle mit drei Altarkonchen, wohl 2. Hälfte 18. Jh.; oben Kalvarienberg mit gusseiserner Kreuzgruppe, 3. Viertel 19. Jh.; südostwärts der Kirche am Hang.
nachqualifiziert
- D-2-77-111-112** **Schleeburg 2.** Kath. Wallfahrtskirche Maria Schnee, Saalkirche mit viergeschossigem Westturm, geweiht 1751; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-77-111-29** **Schönauer Straße 2; Herrengaßl 6.** Kath. Pfarrkirche St. Georg, dreischiffiges basilikales Langhaus, eingezogener Chor und Westturm, spätgotischer Bau, 2. Hälfte 15. Jh.; mit Ausstattung; in ummauertem Friedhof; Friedhofskapelle mit Dachreiter, neugotisch, 2. Hälfte 19. Jh.; mit Ausstattung; Priestergrabstätte, Lourdeskapelle, 1900.
nachqualifiziert
- D-2-77-111-122** **Sendlmeier 1.** Hofkapelle, verputzter Ziegelbau mit Satteldach, neugotisch, bez. 1893; mit Ausstattung; zugehörig zu Vierseithof.
nachqualifiziert
- D-2-77-111-121** **Sendlmeier 1.** Figurengruppe, hl. Achatius, spätgotisch, und zwei Engel, um 1730, gefasstes Holz; am Wagenschuppen des Vierseithofes.
nachqualifiziert
- D-2-77-111-117** **Siegerstorf 3.** Stadel in Ständerbohlenbauweise, Ende 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-111-120** **Steindorf 1.** Kath. Filialkirche St. Pankratius, barocke Saalkirche mit halbrunder Altarapsis, 1. Hälfte 18. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-77-111-82** **Steingasse 6.** Ehem. Bauernhaus, zweigeschossiger Giebelbau mit offenem Blockbau-Obergeschoss und flach geneigtem Satteldach, um 1800.
nachqualifiziert

- D-2-77-111-62** **St.-Michael-Straße 6.** Wohnhaus, zweigeschossiger und verputzter Traufseitbau mit Schopfwalmdach, bez. 1805.
nachqualifiziert
- D-2-77-111-59** **St.-Michael-Straße 11.** Gasthof zum Bräu, stattlicher zweigeschossiger Massivbau mit flach geneigtem Satteldach und verschaltem Giebel, Anfang 19. Jh.; Stadel, mit Bundwerk, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-111-58** **St.-Michael-Straße 13.** Kath. Kirche St. Michael, spätgotische Saalkirche mit fünfgeschossigem Westturm, 15./16. Jh., Bau wohl im 17. Jh. barockisiert; mit Ausstattung; Seelenkapelle an der Langhaus-Südseite, 18. Jh.; mit Ausstattung; Friedhofsummauerung, wohl 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-111-150** **St.-Michael-Straße 19.** Ständerbohlenstadel mit flachem Satteldach, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-111-123** **Stockhausen 6.** Kath. Bruder-Konrad-Kapelle, massiver Putzbau mit Westturm, 2. Hälfte 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-77-111-144** **Thalhausen 3.** Blockbau-Obergeschoss eines ehem. Bauernhauses, Ende 18. Jh., 1999 von Heft 3 (Markt Aidenbach, Landkreis Passau) hierher transloziert und über modernem Erdgeschoss wiedererrichtet.

nachqualifiziert
- D-2-77-111-124** **Triefelden 2.** Ehem. Mühlenanwesen, zweigeschossiger Massivbau mit Zeltdach auf quadratischem Grundriss, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-111-83** **Untere Hofmark 17.** Bauernhaus, giebelständig mit flach geneigtem Satteldach, Blockbau-Obergeschoss und Traufschrot, bez. 1776.
nachqualifiziert
- D-2-77-111-84** **Untere Hofmark 23; Untere Hofmark 23 a.** Wohnstallhaus, zweigeschossiger Blockbau auf Steinsockel, z. T. verschalt, traufständig mit Schrot, gemauerter Stallteil, Ende 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-111-31** **Unterer Markt 1.** Wohn- und Geschäftshaus, zweigeschossiger Massivbau in Ecklage, mit Satteldach, im Kern 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-2-77-111-33** **Unterer Markt 11.** Wohnhaus, ehem. Hofmarksrichterhaus, zweigeschossiger Massivbau mit flachem Satteldach, giebelseitig Wappen der Freiherren von Closen, bez. 1625.
nachqualifiziert
- D-2-77-111-15** **Unteres Schloß 1; Unteres Schloß 2.** Unteres Schloss, barocke zweigeschossige Anlage, hohes Giebeldach zum Marktplatz hin in der Traufseitfront, an den Ecken der Südwestfront zwei dreigeschossige und turmartige Ausprünge mit Zeltdächern, 2. Hälfte 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-111-96** **Unterreit 1.** Wohnstallhaus eines Vierseithofes, mit Blockbau-Obergeschoss und flach geneigtem Satteldach, im Kern Ende 18. Jh.; Ständerbohlenstadel, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-111-129** **Volkstorf 1.** Stadel, mit Blockbau-Obergeschoss, Anfang 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-111-34** **Vorderer Berg 2.** Sog. Alt-Arnstorf-Haus, seit 1968 Stadtmuseum, zweigeschossiges Eckfletzhaus eines ehem. Handwerker- oder Kleinbauernanwesens in Blockbauweise, mit flachem Satteldach, wohl 1759.
nachqualifiziert
- D-2-77-111-130** **Wabach 4.** Ständerbohlen-Stadel, Südflügel der Hofanlage, 2. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-111-132** **Westerndorf 1.** Rottaler Bauernhaus eines Vierseithofes, mit flach geneigtem Satteldach und Blockbau-Obergeschoss, 1854; Nordflügel, Blankziegelbau mit rundbogiger Toreinfahrt, wohl ehem. Stallungen und Tenne, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-111-134** **Zankl 2.** Wohnstallhaus eines Vierseithofes, Typ des Halbstockhauses, z. T. Blockbau mit flachem einhüftigem Satteldach, im Kern 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-111-135** **Zeilling 1.** Stockhaus eines Vierseithofes, mit Blockbau-Obergeschoss, Doppelschrot mit Brettbalustern zum Hof, Eselsbretter, um 1820/30; Bundwerkstadel mit bemaltem Stadelor und integrierter Pforte, bez. 1832.
nachqualifiziert
- D-2-77-111-145** **Zenzlhub 2.** Ehem. Bauernhaus, zweigeschossiger Blockbau mit Traufschrot, frühes 19. Jh., 2001/2002 von Bachhausen 7 (Lkr. Dingolfing-Landau) hierher transferiert, an der Ostseite um zwei Fensterachsen verlängert; ehem. Traidkasten, geständerter Blockbau, 1. Hälfte 19. Jh., 2008 von Loh 2 (Lkr. Passau) hierher transferiert.
nachqualifiziert

D-2-77-111-137 **Zwilling 8.** Wegkapelle, kleiner Massivbau, nach Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 101

Bodendenkmäler

- D-2-7343-0485** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7442-0027** Verebnetes Grabenwerk vorgeschichtlicher Zeitstellung und Siedlung der Linearbandkeramik, der Urnenfelderzeit sowie der Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-2-7442-0028** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich des Oberen Schlosses von Arnstorf mit abgegangener Vorburg sowie ehem. Wirtschaftshof, Hofmühle, Wassergraben und Gartenanlagen.
nachqualifiziert
- D-2-7442-0029** Burgstall des hohen oder späten Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-2-7442-0030** Verebneter Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7442-0031** Siedlung des Mittelneolithikums (Stichbandkeramik/Gruppe Oberlauterbach), des Jungneolithikums (Münchshöfener und Altheimer Kultur), des Endneolithikums (Chamer Gruppe) und der Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-2-7442-0032** Turmhügel des hohen oder späten Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-2-7442-0033** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7442-0034** Siedlung des Neolithikums, der Urnenfelderzeit und der Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-2-7442-0036** Verebnetes Grabenwerk der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-2-7442-0037** Siedlung des Altneolithikums (Linearbandkeramik), des Mittelneolithikums (Stichbandkeramik/Gruppe Oberlauterbach), des Jungneolithikums (Münchshöfener und Altheimer Kultur), des Endneolithikums und der Bronzezeit sowie der Latènezeit. Bestattungsplatz des späten Mittelalters bzw. der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert

- D-2-7442-0040** Burgstall des hohen und späten Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-2-7442-0059** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7442-0060** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7442-0061** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7442-0062** Verebnetter Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7442-0063** Siedlung des Jung- oder Spätneolithikums sowie karolingisch-ottonischer Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7442-0064** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7442-0065** Siedlung der Bronze- oder Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-2-7442-0066** Siedlung des Mittelneolithikums sowie der Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-2-7442-0067** Verebnetes Grabenwerk vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7442-0068** Verebnetter Grabhügel und Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7442-0069** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7442-0070** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7442-0071** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7442-0072** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7442-0073** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

- D-2-7442-0074** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7442-0075** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7442-0077** Verebener Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7442-0078** Verebener Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7442-0079** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7442-0087** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Fialkirche St. Jakobus d. Ä. von Hainberg und ihres Vorgängerbaus.
nachqualifiziert
- D-2-7442-0090** Brandgräber der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-2-7442-0101** Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Georg von Arnstorf und ihrer mittelalterlichen Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-2-7442-0118** Untertägige frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich der Kath. Fialkirche St. Leopold von Blumdorf.
nachqualifiziert
- D-2-7442-0119** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich der Kath. Expositurkirche Mariä Namen von Neukirchen.
nachqualifiziert
- D-2-7442-0120** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich der Kath. Fialkirche St. Ruppert von Ruppertskirchen.
nachqualifiziert
- D-2-7442-0121** Untertägige frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich der Kath. Wallfahrtskirche Maria Schnee von Schleeburg.
nachqualifiziert
- D-2-7442-0122** Untertägige frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich der Kath. Fialkirche St. Pankratius bei Steindorf.
nachqualifiziert

- D-2-7442-0123** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Fialkirche St. Michael von Jägerndorf.
nachqualifiziert
- D-2-7442-0124** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich der Kath. Fialkirche St. Petrus von Döttenberg.
nachqualifiziert
- D-2-7442-0128** Untertägige frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich des Unteren Schlosses von Arnstorf.
nachqualifiziert
- D-2-7442-0129** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7442-0130** Verebneter Turmhügel des hohen oder späten Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-2-7442-0172** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung, u.a. des Neolithikums.
nachqualifiziert
- D-2-7442-0173** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7442-0174** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung
nachqualifiziert
- D-2-7442-0175** Schürfgrubenfeld vor- und frühgeschichtlicher oder mittelalterlicher bzw. neuzeitlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7443-0004** Siedlung des Alt- und Mittelneolithikums (Linearbandkeramik, Stichbandkeramik).
nachqualifiziert
- D-2-7443-0005** Verebnetes viereckiges Grabenwerk vorgeschichtlicher Zeitstellung und Siedlung des Mittelneolithikums, des Jungneolithikums (Altheimer Gruppe), der Bronzezeit und der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-2-7443-0006** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich von Schloss Mariakirchen mit abgegangener Vorburg und barocker Gartenanlage.
nachqualifiziert
- D-2-7443-0007** Siedlung des Mittelneolithikums (Stichbandkeramik, der Gruppe Oberlauterbach) des Jungneolithikums (Münchshöfen), der Bronze- oder Urnenfelderzeit sowie der Latènezeit.
nachqualifiziert

- D-2-7443-0008** Siedlung des Neolithikums, der Latènezeit, der römischen Kaiserzeit und des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-2-7443-0010** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung, u.a. der Linearbandkeramik.
nachqualifiziert
- D-2-7443-0012** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7443-0014** Viereckschanze der späten Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-2-7443-0015** Verebnete Viereckschanze der späten Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-2-7443-0016** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7443-0017** Siedlung des Alt- und Mittelneolithikums (Linear- und Stichbandkeramik) mit verebnetem Grabenwerk.
nachqualifiziert
- D-2-7443-0018** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7443-0019** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7443-0020** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7443-0021** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7443-0022** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7443-0023** Siedlung neolithischer Zeitstellung, u.a. der Linearbandkeramik.
nachqualifiziert
- D-2-7443-0024** Abschnittsbefestigung des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-2-7443-0065** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

- D-2-7443-0084** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7443-0098** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Johannes d. Täufer von Kühbach mit aufgelassenem Friedhof.
nachqualifiziert
- D-2-7443-0110** Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Teile der Kath. Pfarrkirche St. Stephan von Mitterhausen und ihres Vorgängerbaus.
nachqualifiziert
- D-2-7443-0112** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich der Kath. Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt von Mariakirchen und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-2-7443-0146** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Quirin von Kemathen.
nachqualifiziert
- D-2-7443-0156** Grabenwerk vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7443-0168** Siedlung alt-, mittel- und jungneolithischer Zeitstellung, u.a. der Linearbandkeramik, der Gruppe Oberlauterbach und der Münchshöfener Gruppe sowie der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 75